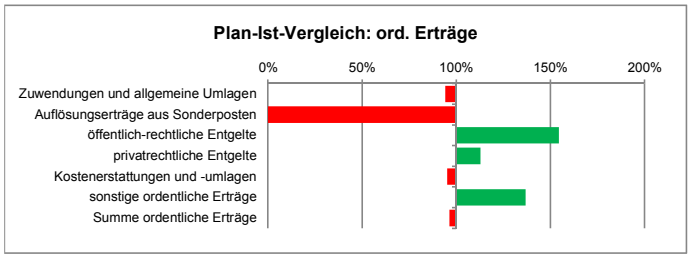
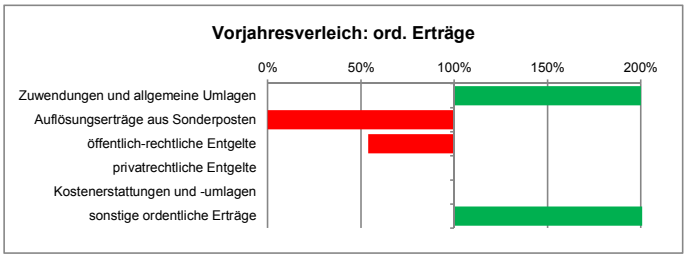
55410 Schutzgebiete und Landschaftsplanung

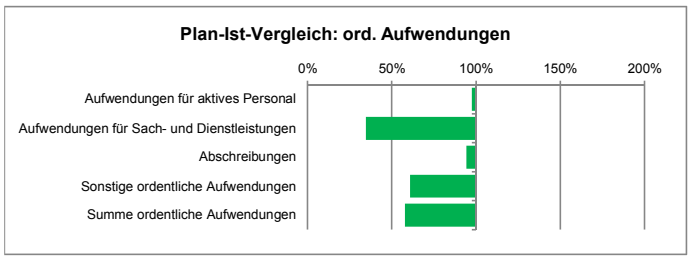
Verantwortlich: Herr Gänsslen

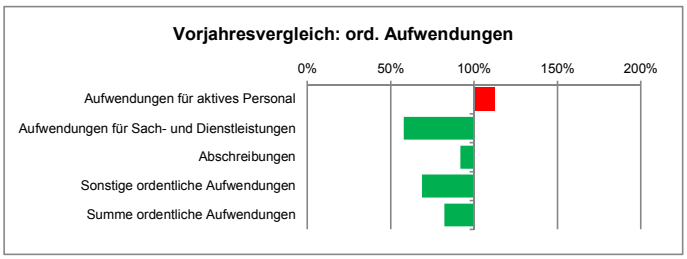
Abschlussbericht 2013

27.02.2014









Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Vorjahres-vergleich		Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	81.800	77.051	-4.749		77.051		s. Ziff. 4. der Stellungnahmen
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.052	2.000	0	-2.000	!	-2.052		
öffentlich-rechtliche Entgelte	18.637	6.500	10.039	3.539	!	-8.598		
privatrechtliche Entgelte	4.877	4.300	4.852	552		-25		
Kostenerstattungen und -umlagen	98.428	103.400	98.428	-4.972		0		
sonstige ordentliche Erträge	512	1.200	1.643	443	!	1.131		
Summe ordentliche Erträge	**176.078**	**199.200**	**192.012**	**-7.188**		**15.934**		
Aufwendungen für aktives Personal	277.521	320.400	312.451	-7.949		34.930		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.324	554.000	192.299	-361.701	!	-140.025		s. Ziff. 4. der Stellungnahmen
Abschreibungen	821	800	754	-46		-67		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.998	30.500	18.575	-11.925	!	-8.423		
Summe ordentliche Aufwendungen	**637.665**	**905.700**	**524.080**	**-381.620**	!	**-113.585**		
Ordentliches Ergebnis	**-461.587**	**-706.500**	**-332.067**	**374.433**	!	**129.519**		
außerordentliches Ergebnis	28.128	0	-3.398	-3.398		-31.526		
Saldo interner Leistungsbeziehungen	101.679	348.400	-7.839	-356.239	!	-109.519		
Gesamtjahresergebnis	**-331.780**	**-358.100**	**-343.305**	**14.795**		**-11.525**		

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt als Grundlage für Leben und Gesundheit der Menschen auch in Verantwortung für künftige Generationen; Schutz der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes von Natur und Landschaft (§ 1 BNatSchG)

Ziele für das Jahr 2013

1. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans bis zum Jahr 2016.
2. Die europäischen Natura 2000 - Gebiete werden in den nächsten Jahren zu geschützten Teilen von Natur und Landschaft erklärt; eine Neuausweisung/Verordnungsanpassung (LSG "An der Schleifmühle") und eine Vorbereitung zur Ausweisung/VO-Anpassung (NSG HA 177 "Wellier Schleife") in 2013.

Zielkennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Vorjahres-vergleich		Kommentar
weitere Kennzahlen								
Naturschutzgebiete in ha	7.810	7.783	7.810	27		0		
Landschaftsschutzgebiete in ha	25.354	25.879	25.354	-525		0		s. Ziff. 3 der Stellungnahme
Naturschutzflächen im Eigentum des Land-kreises in ha	971	1.004	1.013	9		42		
Schutzobjekte, wie Wallhecken	972	990	981	-9		9		
Einkünfte aus Verpachtung in €	0	4.300	4.852	552		4.852		

LEGENDE			
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	✓		Mehrerträge zum Vorjahr
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	✗		Mindererträge zum Vorjahr
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)	!		Minderaufwendungen zum Vorjahr
			Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

1. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes

2. Die Landschaftsschutzgebietsverordnung "An der Schleifmühle" wurde angepasst. Die Änderung der Naturschutzgebietsverordnung "Wellier Schleife" wurde vorbereitet.

Die Ziele wurden planmäßig erreicht.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Verwaltung, Pflege und Entwicklung von Schutzgebieten, Beteiligung in Bauleitverfahren, Flurbereinigungen und Fortschreibung RROP.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Für die Fallzahlen Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete wurde eine detailliertere Erhebungsgrundlage verwendet. Daher kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber dem Planwert.

4. Das Budget wurde insgesamt eingehalten.

Stellungnahmen zu einzelnen Produktkonten:

<u>Konto 55410.314100 (Zuweisungen vom Land für Naturschutz und Landschaftspflege)</u>

Für P+E-Maßnahmen in den Naturschutzgebieten Krähenmoor und Rehburger Moore wurden Erstattungsbeträge von 4.749 € eingeplant, die aber erst nach Fertigstellung der Maßnahmen in 2014 beim Land abgerufen werden können und haushaltswirksam werden.

<u>Konto 55410.348700 und Konto 55410.442900 (Ersatzvornahmen)</u>

Die Mindererträge in Höhe von 5.000 Euro korrespondieren mit den Minderaufwendungen in gleicher Höhe für Ersatzvornahmen. Die Ansätze sind grundsätzlich vorsorglich, falls die Kreisverwaltung Sofort- und Sanierungsmaßnahmen für einen erheblichen Umweltschaden anordnen müsste.

<u>Konto 55410.424100 (Natur- und Landschaftspflege)</u>

Es wurden 247.800 Euro weniger verausgabt als veranschlagt, da bei verschiedenen P+E-Maßnahmen (20.705 €) der Abschluss und somit die Abrechnung erst in 2014 erfolgen konnte.

Der Fachdienst Naturschutz nimmt an der EU-Fördermaßnahme "Spezieller Arten- und Biotopschutz" für Maßnahmen im Bereich der Offenlandpflege teil. Mit Zuwendungsbescheid vom 20.12.2012 wurde seitens des Nds. Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) hierfür eine Zuwendung mit einem Gesamtvolumen von 270.940,32 Euro bewilligt. Sie sind durch den Landkreis Nienburg/Weser vorzufinanzieren und werden zu 100 %
durch das MU nach Abschluss der Gesamtmaßnahme in 2015 erstattet (siehe auch Erläuterungen zur Drucksache 2012/189). Auch hier wurden diverse Aufträge nicht mehr in 2013 vollständig abgeschlossen, so dass eine Zahlung er st im, Jahr 2014 erfolgen konnte. Es wurden Mittel von 112.148 Euro übertragen.

Das Land stellte in dem o.g. Förderprogramm unvorhergesehen weitere Mittel zur Verfügung. Da seitens der Unteren Naturschutzbehörde ein Mehrbedarf für die aktuellen Instandsetzungs- und Entwicklungsmaßnahmen besteht, wurden kurzfristig zwei weitere Änderungsanträge gestellt, um von der Möglichkeit der Vollfinanzierung durch das Land Gebrauch zu machen.

Eine Erhöhung der Zuwendungen um 172.969,40 Euro auf nunmehr insgesamt 443.909,65 Euro wurde durch den NLWKN bewilligt.

Da die Aufwendungen für die Maßnahmen erst nach Auslage durch den Landkreis Nienburg/Weser durch das MU in 2015 erstattet werden, müssen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
Es wurden daher zusätzlich vorhandene Restmittel von 114.031,16 Euro auf das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Es wurden daher zusätzlich vorhandene Restmittel von 114.651,16 Euro auf das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Konto 55410.429100 (Fortschreibung Landschaftsrahmenplan):

siehe Beschluss 2011/ALNU/008-02.

Die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes orientiert sich an dem Gutachten "Fortschreibungsvarianten für den LRP des Landkreises Nienburg/Weser" mit einer Gesamtfinanzierung in Höhe von 620.000 Euro verteilt auf die Haushaltsjahre 2011-2016.

Für bestehende Aufträge für den LRP, die noch nicht abgeschlossen worden sind, ist zusätzlich eine Summe von 61.066,04 € aus dem Haushalt 2013 auf den Haushalt 2014 übertragen worden, so dass das Budget in 2014 um diesen Betrag erhöht wurde

Konto 55410.429101 (Erhaltungs- und Entwicklungsplanung für Natura 2000 - Gebiete)

Aufgrund der aktuell noch laufenden Wettbewerbsbeteiligung an dem Bundesprogramm zur Erhaltung der biologischen Vielfalt mit dem NSG Uchter Moor, durch die Teile eines E+E-Planes mit abgedeckt werden können, wurde in 2013 kein gesonderter Antrag für einen E+E-Plan ereilt.

Konto 55410.443100 (Geschäftsaufwendungen)

Es wurden im Rahmen eines Enwicklungskonzeptes für die Naturschutzgebiete Krähenmoor I und Krähenmoor II diverse Gutachten in Auftrag gegeben, die seitens des Auftragnehmer in 2013 nicht mehr abgeschlossen werden konnten. Es wurden daher Aufträge

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Folgende geplante Investitionsmaßnahmen wurden nicht durchgeführt:

Es wurden Kaufverhandlungen für Grundstücksankäufe bereits in 2013 begonnen (vor allem im NSG „Rehburger Moore“), die Kaufverträge konnten aber in 2013 noch nicht abgeschlossen werden.

Durch die Flurbereinigung Steimbke ist ferner eine Holzwerterstattung von 10.525 Euro an den Landkreis Nienburg/Weser zu zahlen, dieser Ertrag ist jedoch einzusetzen im FFH-Gebiet 442 lt. KA-Beschluss v. 30.09.2013 (Drucksachen - Nr. 2013/184) für weitere Flächenankäufe, welche ebenfalls in 2013 noch nicht zur Auszahlung gekommen sind.

55410 Schutzgebiete und Landschaftsplanung

Abschlussbericht 2013

Verantwortlich: Herr Gänsslen

27.02.2014

Investitionsbezeichnung	Reste 2012	Ansatz 2013	Verfügbar 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Kommentar
Ausstattung Pflegetrupp	0	1.700	1.700	0	-1.700	○	
Ausstattung Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	500	500	243	-257	◑	
Flächenerwerb für Naturschutzbelange	35.000	15.000	50.000	35.436	-14.564	◕	s. Ziff. 5 der Stellungnahmen
Summe	**35.000**	**17.200**	**52.200**	**35.679**	-16.521	◕	

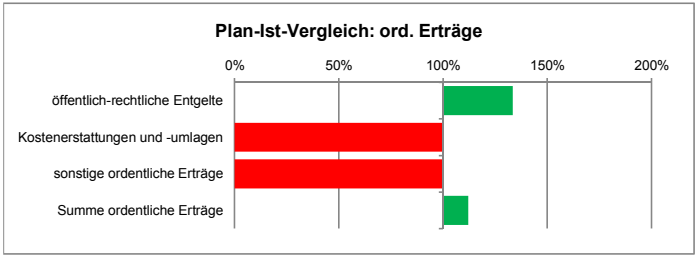
ausgeschöpfter Investitionsansatz ● 100% ○ 0% 🚩 Verfügbare Investitionsmittel überschritten

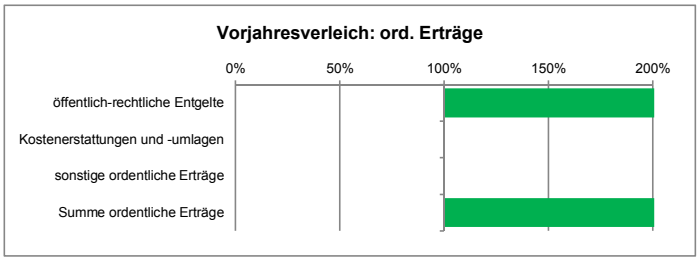
55411 Eingriffsregelung u. Umweltverträglichk. von Vorhaben

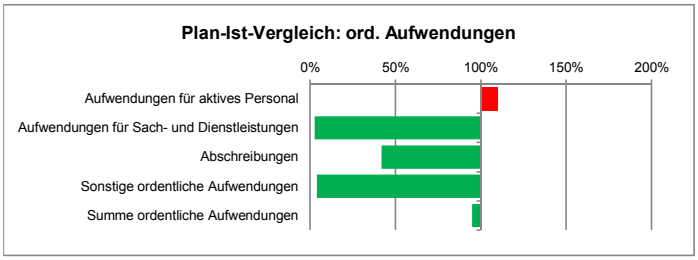
Abschlussbericht 2013

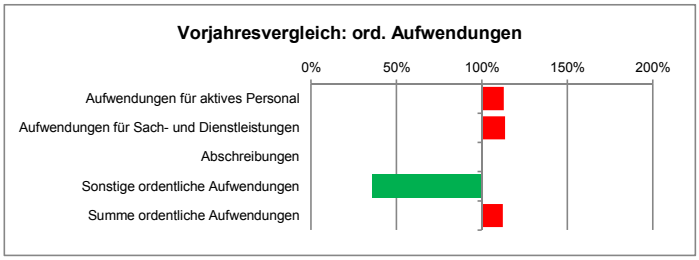
Verantwortlich: Herr Gänsslen

27.02.2014









Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Vorjahres-vergleich		Kommentar
öffentlich-rechtliche Entgelte	17.274	29.000	38.684	9.684		21.410		
Kostenerstattungen und -umlagen	0	5.000	0	-5.000		0		s. Ziff. 4 der Stellungnahmen
sonstige ordentliche Erträge	0	500	0	-500		0		
Summe ordentliche Erträge	**17.274**	**34.500**	**38.684**	**4.184**		**21.410**		
Aufwendungen für aktives Personal	191.823	197.000	216.348	19.348		24.526		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	479	21.000	543	-20.457		65		
Abschreibungen	42	100	42	-58		0		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.231	11.000	442	-10.558		-789		s. Ziff. 4 der Stellungnahmen
Summe ordentliche Aufwendungen	**193.574**	**229.100**	**217.375**	**-11.725**		**23.802**		
Ordentliches Ergebnis	**-176.299**	**-194.600**	**-178.691**	**15.909**		**-2.392**		
außerordentliches Ergebnis	1.000	0	0	0		-1.000		
Saldo interner Leistungsbeziehungen	67.477	58.900	1.953	-56.947		-65.524		
Gesamtjahresergebnis	**-107.823**	**-135.700**	**-176.738**	**-41.038**		**-68.915**		

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts sowie der Erhalt oder die Wiederherstellung des naturraumtypischen Landschaftsbildes werden durch Umweltvorsorge, Eingriffsvermeidung und -minimierung sowie Kompensationsmaßnahmen sichergestellt (§§ 13 ff BNatSchG, § 1 UVPG).
Prüfung von Anträgen, Genehmigung und Überwachung von Bodenabbauten unter Einhaltung des öffentlichen Rechts (§§ 8 ff NAGBNatSchG).

Ziele für das Jahr 2013

Sicherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Kompensationsmaßnahmen durch die projektbezogene Steigerung von Kontrollen, Abnahmen und Durchsetzung von Kompensationsverpflichtungen. (s. hierzu die korrespondierenden Ansätze auf den Konten 55411.331100 und 55411.429101 und zugehörige Erläuterungen)

Zielkennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Jahres-vergleich		Kommentar
Kontrollen, Abnahmen und Durchsetzung von Kompensationsmaßnahmen	0	190	190	0		190		
weitere Kennzahlen								
Ökokonten	75	70	79	9		4		
Bodenabbauten	46	43	46	3		0		
Kompensationsflächen im Kataster	1.582	1.550	1.719	169		137		
Anzahl baurechtlicher Verfahren mit Beteili-gung	173	200	141	-59		-32		s. Ziff. 3. der Stellungnahme

LEGENDE		
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten		Mehrerträge zum Vorjahr
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten		Mindererträge zum Vorjahr
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)		Minderaufwendungen zum Vorjahr
		Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

Die als Ziel vereinbarten 190 Ortskontrollen von Kompensationsmaßnahmen sind durchgeführt worden.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Verwaltung, Betreuung und Genehmigung von Bodenabbauten, Abgabe von Stellungnahmen zu Eingriffsvorhaben

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Anzahl baurechtlicher Verfahren mit Beteiligung ist konjunkturbedingt rückläufig. Entgegen diesem Trend ist die Anzahl externer Kompensationsflächen jedoch stark steigend.

4. Das Budget wurde eingehalten.

<u>Konto 55411.331100 (Verwaltungsgebühren)</u>
Erhöhung des Ansatzes von 14.000 Euro für 2013 aufgrund einer zu erwartenden kostenträchtigeren Bodenabbaugenehmigung (5.000 Euro zusätzlich) und zusätzlicher Einnahmen aus Kontrollen von Kompensationsmaßnahmen (9.000 Euro/a bis 2015). Siehe hierzu die Erläuterungen zu 55411.429101 (Kontrolle und Durchsetzung von Kompensationsmaßnahmen)

<u>Konto 55411.443100 (Verwaltungsgebühren)</u>
Es wurden unvorhergesehen mehrere Änderungsgenehmigungen für Bodenabbaustätten erteilt.

<u>Konto 55411.348700 und Konto 55411.442900 (Ersatzvornahmen)</u>
Die Mindererträge in Höhe von 5.000 Euro korrespondieren mit den Minderaufwendungen in gleicher Höhe für Ersatzvornahmen. Die Ansätze sind grundsätzlich vorsorglich, falls der Landkreis Sofort- und Sarnierungsmaßnahmen für einen erheblichen Umweltschaden anordnen müsste.

<u>Konto 55411.443100 (Geschäftsaufwendungen)</u>

Es wurden in 2013 keine gutachterlichen Aufträge vergeben. Dadurch verringerte sich der Aufwand um 5.800 Euro.

<u>Konto 55411.429101 (Kontrolle und Durchsetzung von Kompensationsmaßnahmen)</u>
Erhöhung der Kontrollen, Abnahmen und Durchsetzungen von Kompensationsverpflichtungen durch eine auf drei Jahre angelegte Projektierung. Durch flexible und jahreszeitlich unterschiedlich hohe Stundenaufstockung sollen die hier bestehenden hohen Vollzugsdefizite abgebaut werden. Insgesamt entspricht der Ansatz von 20.000 Euro/a 0,3 Stellenanteilen, welche in unterschiedlichen Kontingenten auf drei Arbeitsplätze verteilt werden sollen. Es werden zusätzliche Erträge von 9.000 Euro/a auf dem Konto 55411.331100 erwartet, da die Kontrollen z.T. kostenpflichtig sind.

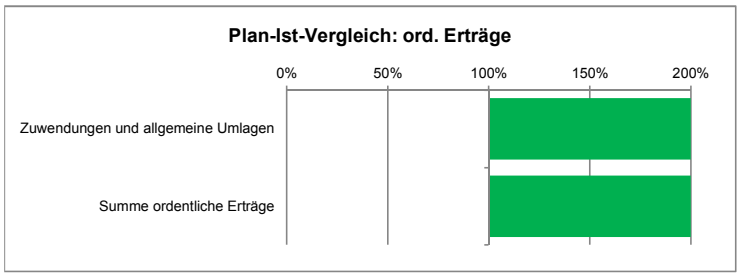
5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

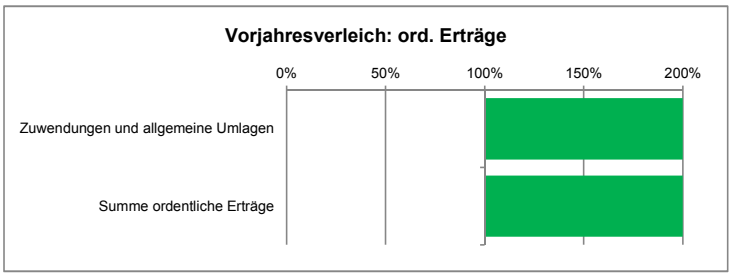
55412 Ersatzzahlungen

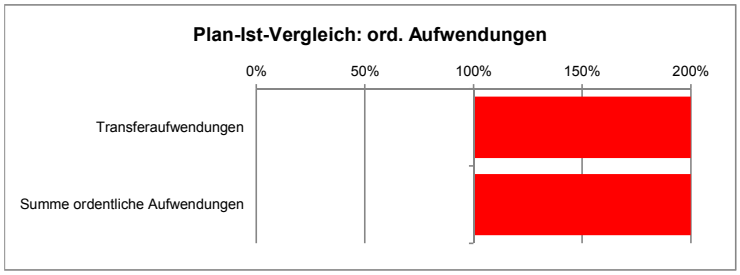
Verantwortlich: Herr Gänsslen

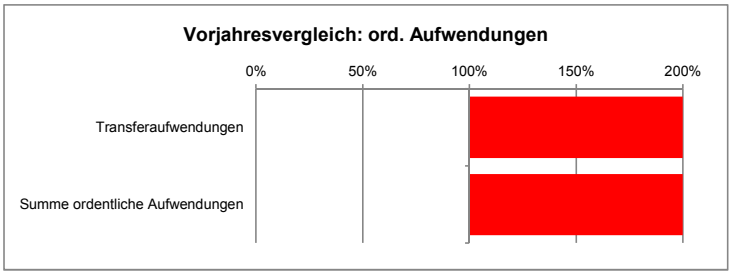
Abschlussbericht 2013

27.02.2014









Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Vorjahres-vergleich		Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	52.206	52.206	✓ !	52.206	↗	
Summe ordentliche Erträge	**0**	**0**	**52.206**	**52.206**	✓ !	**52.206**	↗	
Transferaufwendungen	0	0	47.327	47.327	✗ !	47.327	↗	
Summe ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**47.327**	**47.327**	✗ !	**47.327**	↗	
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**4.879**	**4.879**	✓ !	**4.879**	↗	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	0	0	-4.879	-4.879	✗	-4.879	↘	
Gesamtjahresergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	✓	**0**	⇨	s. Ziff. 4 der Stellungnahmen

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts sowie der Erhalt oder die Wiederherstellung des naturraumtypischen Landschaftsbildes werden durch aus Ersatzgeldern finanzierte ökologische Aufwertungen von Biotopstrukturen und Artenschutzmaßnahmen sichergestellt und entwickelt (§§ 13 ff BNatSchG).

Ziele für das Jahr 2013

Kennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Jahres-vergleich		Kommentar
weitere Kennzahlen								

LEGENDE			
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	✓	↗	Mehrerträge zum Vorjahr
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	✗	↘	Mindererträge zum Vorjahr
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)	!	↗	Minderaufwendungen zum Vorjahr
		↘	Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

4. Das Budget wurde eingehalten.

Produkt 55412.314800 Erträge aus Ersatzzahlungen von Dritten

Aufgrund von Empfehlungen des Niedersächsischen Landkreistages wurde zur Festlegung und Verwendung der Ersatzzahlungen erstmals ab 2013 ein eigenes Produkt mit zugeordneten Konten angelegt. Die der unteren Naturschutzbehörde zustehenden Zahlungen sind zweckgebunden in einem eigenen Deckungskreis darzustellen. Zum Jahreswechsel im Deckungskreis noch vorhandene Erträge werden auf das Konto 55412.20400 "Zweckgebundene Rücklage" umgebucht.
Erträge und Aufwendungen wurden jeweils jährlich mit einem 0-Euro-Ansatz "beplant", da keine belastbaren Hinweise vorlagen, in welchen Genehmigungen die Anwendung der Ersatzzahlungsregelung mit welchen finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr 2013 zu erwarten sind.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Folgende geplante Investitionsmaßnahmen führten zu Mehrausgaben:

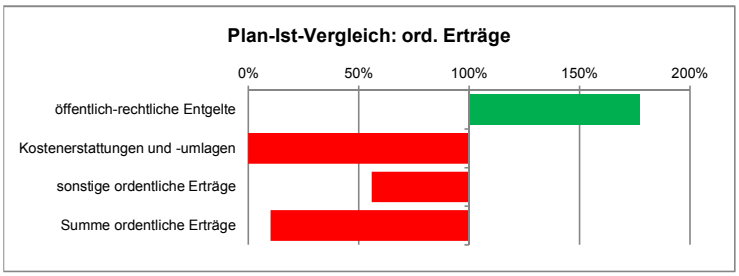
Es wurden Flächenankäufe aus bereits eingenommenen Ersatzgeldzahlungen aus Vorjahren durchgeführt.

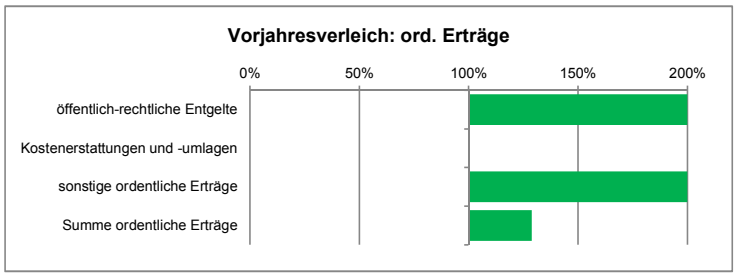
55420 Artenschutz und Tiergehege

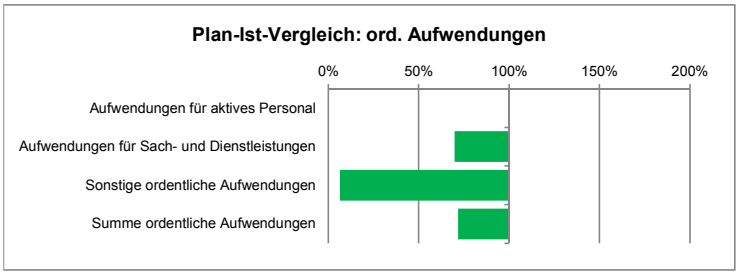
Verantwortlich: Herr Gänsslen

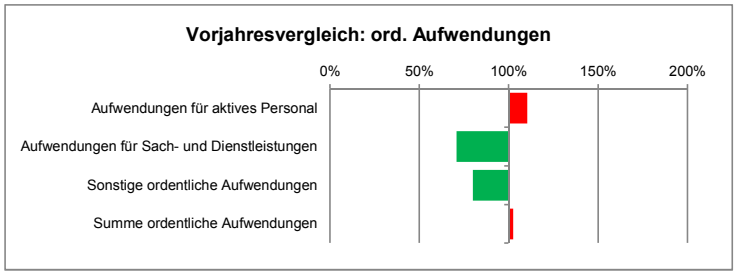
Abschlussbericht 2013

27.02.2014









Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Vorjahres-vergleich		Kommentar
öffentlich-rechtliche Entgelte	0	500	886	386	✓ !	886	↗	
Kostenerstattungen und -umlagen	0	10.000	0	-10.000	✗ !	0	→	s. Ziff. 4 der Stellungnahme
sonstige ordentliche Erträge	0	400	224	-177	✗ !	224	↗	
Summe ordentliche Erträge	**861**	**10.900**	**1.110**	**-9.791**	✗ !	**249**	↗	
Aufwendungen für aktives Personal	23.758	26.300	26.230	-70	✓	2.472	↗	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.322	5.400	3.771	-1.629	✓ !	-1.551	↘	s. Ziff. 4 der Stellungnahme
Sonstige ordentliche Aufwendungen	893	11.100	714	-10.386	✓ !	-179	↘	s. Ziff. 4 der Stellungnahme
Summe ordentliche Aufwendungen	**29.973**	**42.800**	**30.715**	**-12.085**	✓ !	**742**	↗	
Ordentliches Ergebnis	**-29.112**	**-31.900**	**-29.605**	**2.295**	✓	**-493**	↘	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	17.191	18.100	-427	-18.527	✗ !	-17.618	↘	
Gesamtjahresergebnis	**-11.921**	**-13.800**	**-30.032**	**-16.232**	✗ !	**-18.111**	↘	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Schutz der Tiere und Pflanzen wild lebender Arten und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigungen durch den Menschen und bei Bedarf deren Wiederansiedlung (§§ 37 ff BNatSchG).

Ziele für das Jahr 2013

Schutz von Exemplaren wildlebender besonders geschützter Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Besitzes, der Nachzucht und des Handels (§ 44 ff BNatSchG).

Zielkennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich		Vorjahres-vergleich		Kommentar
weitere Kennzahlen								
Beratungen zu Wespen, Hornissen usw.	150	180	160	-20	↘	10	↗	
Kontrollen/Genehmigungen Tierhaltungen	8	18	5	-13	↘	-3	↘	s. Ziff. 3 der Stellungnahme
Tiergehege im Bestand	108	110	109	-1	↘	1	↗	
Anträge auf Gehölzbeseitigungen	45	40	43	3	↗	-2	↘	

LEGENDE			
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	✓	↗	Mehrerträge zum Vorjahr
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	✗	↘	Mindererträge zum Vorjahr
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)	!	↗	Minderaufwendungen zum Vorjahr
		↘	Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Kontrollen Tierhaltungen fielen geringer aus, da die Stelle aufgrund von Elternzeit intern zeitweise nicht besetzt werden konnte und daher nur anlassbezogene Kontrollen durchgeführt wurden.

4. Das Budget wurde eingehalten.

<u>Konto 55420.348700 und Konto 55420.442900 (Ersatzvornahmen)</u>
Die Mindererträge in Höhe von10.000 Euro korrespondieren mit den Minderaufwendungen in gleicher Höhe für Ersatzvornahmen. Die Ansätze sind grundsätzlich vorsorglich, falls der Landkreis Sofort- und Sarnierungsmaßnahmen für einen erheblichen Umweltschaden anordnen müsste.

<u>Konto 55420.4271 (Artenschutzmaßnahmen)</u>
Situationsbedingt brauchte der Ansatz nicht ausgeschöpft werden.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

./.